

Protokoll

Samtgemeinde Jümme

über die Sitzung des Finanz- und Personalausschusses (FP-J-13-2021) am Dienstag, 09.02.2021, Samtgemeindeverwaltung, Rathausring 8-12, 26849 Filsum.

Beginn: 17:00 Uhr, Ende: 18:38 Uhr

Anwesenheit:

Mitglieder

Herr Franz-Gerhard Brakenhoff
Herr Jörg Busboom
Herr Udo Dänekas
Herr Uwe Fecht
Herr Tjarko Grünefeld
Herr Rainer Jürgens
Herr Christian Tuitjer

Von der Verwaltung

Herr Johann Boelsen
Herr Ralf Möhlmann
Frau Elske Schulte
Frau Ute Senger

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit**
- 2. Genehmigung des Protokolls vom 12.11.2020**
- 3. Feststellung der Tagesordnung**
- 4. Beratung und Beschlussempfehlung über die Haushaltssatzung 2021 mit Bestandteilen und Anlagen einschließlich Investitionsprogramm 2021-2024 DS-J-16-0420**
- 5. Beratung und Beschlussempfehlung über den Jahresabschluss 2014 der Samtgemeinde Jümme, die Verwendung des Jahresergebnisses sowie die Entlastung des Samtgemeindebürgermeisters gem. § 129 Abs. 1 NKomVG DS-J-16-0419**
- 6. Anträge und Anfragen**

Zu den Tagesordnungspunkten:

Öffentlicher Teil

1. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit

Vorsitzender Dänekas begrüßt die Anwesenden und eröffnet die Sitzung um 17.00 Uhr. Die ordnungsgemäße Ladung und die Beschlussfähigkeit werden festgestellt.

2. Genehmigung des Protokolls vom 12.11.2020

Bei einer Enthaltung und 6 Ja-Stimmen wird das Protokoll vom 21.11.2020 genehmigt.

3. Feststellung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird in der vorliegenden Form einstimmig festgestellt.

4. Beratung und Beschlussempfehlung über die Haushaltssatzung 2021 mit Bestandteilen und Anlagen einschließlich Investitionsprogramm 2021-2024 DS-J-16-0420

Seitens der Verwaltung wird der Haushaltsplanentwurf erläutert. Der Haushaltsplan der SG Jümme weist für das Jahr 2021 und den Finanzplanungszeitraum 2022 bis 2024 einen ausgeglichenen Ergebnishaushalt aus.

Die Schlüsselzuweisungen vom Land Niedersachsen sind für das Jahr 2021 rückläufig. Statt der ursprünglich geplanten 2.450.000 € reduziert sich die Schlüsselzuweisung auf 1.980.000 €. Der Rückgang ist auf die geringere Zuweisungsmasse aufgrund der Corona Pandemie und die höhere Steuerkraft zurückzuführen.

Durch einen verringerten Personalkostenzuschuss für das Programm „Förderung von Teilhabe am Arbeitsmarkt“ kommt es zu Mindererträgen in Höhe von 14.600 €.

Die Personalaufwendungen steigen, trotz der beschlossenen Höhergruppierungen einiger Stellen, der Schaffung einer Stelle für den Techniker und der tariflichen Erhöhung um 1,4 %, nur leicht an. Dies liegt an den geringeren Zuführungen zu den Pensions- und Altersteilzeitrückstellungen

Die Sachaufwendungen erhöhen sich u.a. durch die Schaffung einer Räumlichkeit für den Techniker, erhöhter Schulungs- und Fortbildungsbedarf, zusätzliche Entwässerungen für den Klärschlamm und erhöhte Anforderungen an die Hygienevorkehrungen für die Wahlen im September (Kommunal- und Bundestagswahl).

Der Haushaltsausgleich für die Samtgemeinde Jümme ist durch die rückläufige Schlüsselzuweisung und den Anstieg der Aufwendungen nur mit einer Erhöhung der Samtgemeindeumlage um 118.000 € auf 1.548.000 € (2020 = 1.430.000 €) zu erreichen.

Der Ausgleich des Ergebnishaushaltes ist eine wichtige Voraussetzung für die Genehmigung der erforderlichen Kreditermächtigung in Höhe von 616.500 €, die aufgrund der Investitionsausgaben in Höhe von 745.500 € erforderlich sein wird.

Die für 2021 geplanten Investitionen ergeben sich aus dem Investitionsplan.

Die erneute Erhöhung der Samtgemeindeumlage wird von einem Ausschussmitglied im Hinblick auf die Belastung des Haushalts Detern kritisch gesehen.

Die Haushaltssatzung 2021 mit Bestandteilen und Anlagen einschließlich des Investitionsprogramms 2021 bis 2024 wird bei einer Enthaltung zum Beschluss empfohlen.

5. Beratung und Beschlussempfehlung über den Jahresabschluss 2014 der Samtgemeinde Jümme, die Verwendung des Jahresergebnisses sowie die Entlastung des Samtgemeindebürgermeisters gem. § 129 Abs. 1 NKomVG DS-J-16-0419

Der Finanz- und Personalausschuss empfiehlt einstimmig,

1. den Jahresabschluss für das Haushaltsjahr 2014 zu beschließen.
2. den Jahresüberschuss des ordentlichen Ergebnisses in Höhe von 123.980,55 € der Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses zuzuführen.
3. den Jahresüberschuss 2014 des außerordentlichen Ergebnisses in Höhe von 5.997,60 € ebenfalls der Rücklage aus Überschüssen des außerordentlichen Ergebnisses zuzuführen.
4. dem Samtgemeindebürgermeister gemäß § 129 Abs. 1 Satz 3 NKomVG für das Haushaltsjahr 2014 die Entlastung zu erteilen.

6. Anträge und Anfragen

Auf Anfrage teilt Samtgemeindebürgermeister Boelsen mit, dass zeitnah ein Termin mit Herrn Kann-Dehn stattfinden soll.

Vorsitzender

Samtgemeindebürgermeister

Protokollführer

[Dänekas]

[Boelsen]

[Möhlmann/Schulte/Senger]